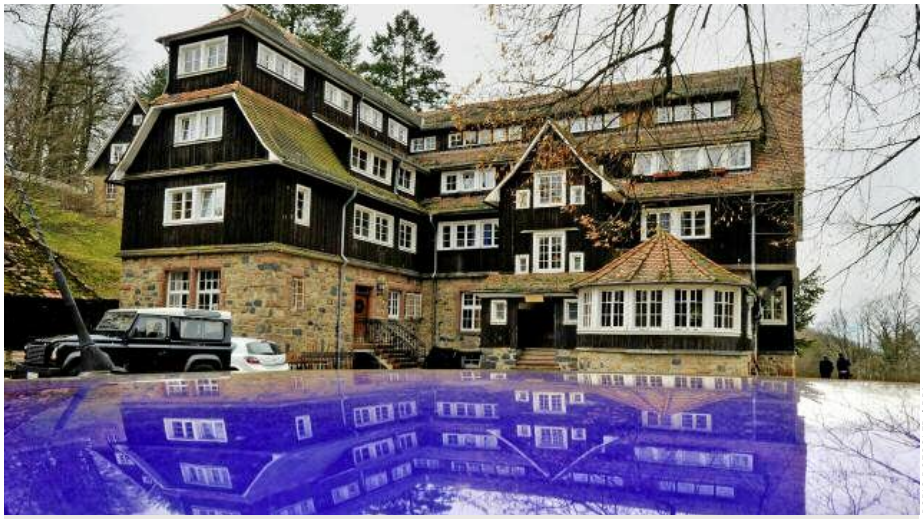


BORIS ROESSLER / DPA

ODENWALDSCHULE

# Vorwürfe gegen aktive Lehrer

Im Zusammenhang mit der Aufarbeitung von Missbrauchsfällen und anderen Übergriffen an der hessischen Odenwaldschule werden jetzt auch Vorwürfe zu Vorgängen aus jüngerer Zeit bekannt. Der Frankfurter Opferanwalt Thorsten Kahl sagt, ein Übergriff habe sich sogar „bis zur Mitte dieses Jahrzehnts“ hingezogen. Der betroffene Ex-Schüler wolle jedoch derzeit nicht die Staatsanwaltschaft einschalten, weil er unter dem Druck ehemaliger Mitschüler stehe, den Ruf der Schule nicht noch weiter zu beschädigen. Mehrere um Aufklärung bemühte Altschüler beschuldigen zudem einen Lehrer, der noch heute an der Schule tätig ist, einen schwer belasteten Ex-Kollegen aktiv zu schützen. Der Lehrer soll vertrauliche Informationen aus der E-Mail eines Missbrauchsopfers an den inzwischen pensionierten Ex-Lehrer Jürgen K. weitergegeben haben. K. werden sexuelle Übergriffe und anderes schweres Fehlverhalten angelastet. Der Lehrer bestreitet, dass die Information vertraulich gewesen sei. Weitere Vorwürfe gibt es gegen einen ehemaligen Lehrer, der den Gebrauch harter Drogen in der Schule geduldet und gedeckt haben soll. In einem Fall hatte ein Schüler aus der Wohngruppe dieses Lehrers, trotz offensichtlichen Heroinkonsums, 1996 sein Fachabitur abgelegt. Zwei Jahre später starb er an einer Überdosis. Der beschuldigte Lehrer, der heute eine Internatsschule in Bayern leitet, bestreitet, den Heroinkonsum selbst bemerkt zu haben, räumt aber ein, er hätte „früher auf Warnungen und Hinweise reagieren müssen“.

AFGHANISTAN II

# Vier-Sterne-Besuch

Um mehr deutsche Unterstützung für die neue US-Strategie in Afghanistan will der amerikanische Vier-Sterne-General Stanley McChrystal mit einem mehrtägigen Besuch in Berlin persönlich werben. Der Oberkommandierende der Nato-geführten Schutztruppe Isaf wird Anfang kommender Woche in der Hauptstadt erwartet. Neben Gesprächen mit Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg, im Außenamt und im Bundeskanzleramt wird McChrystal auch vor den mit Afghanistan befassten Ausschüssen des Bundestags sprechen. Vor dem Verteidigungs- und dem Außenausschuss wird er die neue Ausrichtung der Isaf für eine schnellere Ausbildung der afghanischen Armee erläutern. Die USA haben bereits begonnen, ihre Armeearbeit auf das Training der afghanischen Sicherheitskräfte zu konzentrieren. Deutschland wird das Anfang des Jahres von der Bundesregierung beschlossene Konzept für die Ausbildung der afghanischen Armee und Polizei erst im November 2010 umgesetzt haben. McChrystal wollte ursprünglich schon vor der Afghanistan-Konferenz in London nach Berlin kommen und auch für eine deutsche Truppenaufstockung werben; der Termin kam aber nicht zustande.

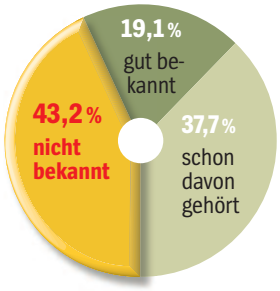
INTEGRATION

# Ahnungslose Zielgruppe

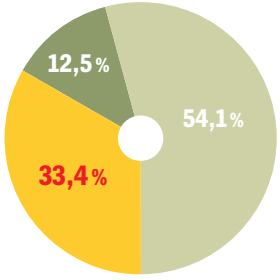
Die Bundesregierung verfehlt mit integrationspolitischen Initiativen wie der Deutschen Islamkonferenz die Zielgruppe, die sie eigentlich erreichen will: Zuwanderer in Deutschland. So kennt die Hälfte der Migranten die Islamkonferenz nicht. Selbst bei den muslimischen Zuwanderern haben 43 Prozent noch nie etwas davon gehört (siehe Grafik). Beim Rest der Bevölkerung hat dagegen nur ein Drittel keine Ahnung von der Konferenz. Das zeigt eine repräsentative Befragung des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration in Westdeutschland. Als „besonders bedenklich“ wertet das Forschergremium diese Wissenslücke bei den in Deutschland geborenen Muslimen. Die Migranten der zweiten oder dritten Generation kennen die Islamkonferenz noch deutlich seltener als selbst eingewanderte Muslime. Auch das Gleichbehandlungsgesetz, das unter anderem Benachteiligung aufgrund von ethnischer Herkunft oder Religion verbietet, ist Zuwanderern weniger bekannt als Einheimischen. Ausgerechnet die häufiger über Diskriminierung klagenden muslimischen Migranten sind laut der Umfrage am schlechtesten über dieses Gesetz informiert.

**Bekanntheitsgrad der Deutschen Islamkonferenz ...**

... bei muslimischen Zuwanderern:




... bei der übrigen Bevölkerung:




Quelle: SVR 2010; rund 5500 Befragte

DER SPIEGEL